AHV/IV und BVG
Referenzwerte ab dem 1. Januar 2027

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung der wichtigsten Referenzwerte in den Bereichen AHV/IV und BVG, die ab dem 1. Januar 2027 zur Anwendung kommen sowie die Vergleichswerte für das Jahr 2026. Alle Beträge sind als Jahresbeträge in Schweizerfranken angegeben.

In der Praxis hat jede Vorsorgeeinrichtung auf den 1. Januar 2027 folgende Anpassungen vorzunehmen:
- die Parameter für die Verwaltung der Schattenrechnung im Sinne des BVG,
- die Parameter für die Anwendung des Vorsorgereglements.

AHV/IV-Renten

Per 1. Januar 2027 wird die monatliche AHV/IV-Minimalrente von CHF 1'260 auf CHF 1'280 (+ 1.6%) erhöht. Folglich gelten ab 2027 die folgenden neuen Werte:

AHV/IV	2027	2026
Volle Altersrente:		
- Minimalbetrag	15'360	15'120
- Maximalbetrag	30'720	30'240

BVG-Grenzbeträge

BVG	2027	2026
Eintrittsschwelle	23'040	22'680
Maximal berücksichtigter Lohn	92'160	90'720
Koordinationsabzug	26'880	26'460
Maximaler koordinierter Lohn	65'280	64'260
Minimaler koordinierter Lohn	3'840	3'780
Maximal versicherbarer Lohn	921'600	907'200

BVG-Umwandlungssatz

Mit dem BVG-Umwandlungssatz wird die Höhe der minimalen BVG-Altersrente berechnet, ausgehend vom angesparten Altersguthaben.

BVG-Umwandlungssatz	2027	2026
Männer – Rücktrittsalter: 65 Jahre	6.80%	6.80%
Frauen – Rücktrittsalter: 65 Jahre	6.80%	6.80%

BVG-Mindestzinssatz

Der BVG-Mindestzinssatz, mit dem die Altersguthaben (Schattenrechnung) verzinst werden müssen, erhöht sich per 1. Januar 2027 bei 2.0 %. Folglich kommen nachstehende Zinssätze zur Anwendung:

Art des Zinssatzes	2027	2026
Mindestzinssatz (Artikel 15 BVG)	2.0 %	1.25 %
Verzugszinsen (Artikel 2 FZG)	3.0 %	2.25 %
Zinssatz zur Berechnung der minimalen Austrittsleistung (Artikel 17 FZG)	2.0 %	1.25 %
Zinssatz bei Übertrag infolge Scheidung (Artikel 22a FZG)	2.0 %	1.25 %

Anpassung der minimalen BVG-Invaliden- und Hinterlassenenrenten

Die minimalen BVG-Invaliden- und Hinterlassenenrenten müssen periodisch der Preisentwicklung angepasst werden, zum ersten Mal nach einer dreijährigen Laufzeit und danach entsprechend dem Anpassungsrhythmus der AHV/IV-Renten.

Per 1. Januar 2027 werden alle Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge, deren Auszahlung am dem Jahr 2023 begonnen hat, angepasst.

Jahr der ersten Rente	Anpassungssatz per 01.01.2027
1985-2021	1.2 %
2022	1.0 %
2023	2.1 %

Im Anhang sind die in den letzten Jahren erfolgten Rentenanpassungen und die Kumulierung aller Anpassungen seit der ersten Rentenzahlung aufgeführt, dies je nach dem Zahlungsjahr der ersten Rente.

Zur Erinnerung:

- Die Anpassung gilt für die BVG-Minimalrenten; die ausbezahlte Invaliden- oder Hinterlassenenrente muss nicht zwingend angepasst werden, falls sie die entsprechende BVG-Minimalrente übersteigt.

- Diejenigen Renten, die nicht obligatorisch angepasst werden müssen (Altersrenten, …), werden der Preisentwicklung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Vorsorgeeinrichtung angepasst, gemäss Entscheid des Stiftungsrats, der sich diesbezüglich jährlich äussern muss.

BVG-Sicherheitsfonds

Der BVG-Sicherheitsfonds hat folgende Aufgaben:

- Auszahlung von Zuschussleistungen an die Vorsorgeeinrichtungen mit ungünstiger Altersstruktur,
- Garantie der gesetzlichen Mindestleistungen und, bis zu einem gewissen Grad, der reglementarischen Leistungen bei Insolvenz einer Vorsorgeeinrichtung,
- Funktion als Zentralstelle 2. Säule für vergessene Guthaben.

Die für das Rechnungsjahr 2027 gültigen jährlichen Beitragssätze sind nachstehend aufgeführt:

Aufgabe	Betroffene VE	in %	2027	2026
Ungünstige Altersstruktur	BVG registrierte VE	der koordinierten Löhne	0.110 %	0.110 %
Insolvenz	dem FZG unterstehende VE	der Austrittsleistungen (inkl. pendente Austritts-leistungen) und dem 10-fachen Betrag der ausbezahlten Renten	0.002 %	0.002 %

Grenzbeträge der Säule 3a

Säule 3a (maximale Steuerabzugsberechtigung in CHF)	2027	2026
Mit Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung der 2. Säule	7'373	7'258
Ohne Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung der 2. Säule	36'864	36'288

Anhang

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Anpassungssätze der letzten sechs Jahre, sowie die Kumulierung (letzte Spalte) aller Anpassungen seit dem ersten Anpassungsjahr bis am 1. Januar 2027 für eine Rente mit einer ersten Auszahlung in der Spalte „Jahr der ersten Rente“.

Beispiel
Eine Rente, die seit dem Jahr 2000 ausbezahlt wird, wurde erstmals im Jahr 2004 angepasst. Die Kumulierung aller erteilten Anpassungen seit 2004 ergibt 116.0%. Eine Rente von CHF 1'000 zu Beginn der Auszahlung ergibt somit eine Rente von CHF 1'160 per 1. Januar 2027.

Jahr der ersten Rente	Jahr der ersten Anpassung	Jahr der Anpassung						Kumulierte Anpassungen
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1985	1989		2.8%		2.5%		1.2%	160.0%
1986	1990		2.8%		2.5%		1.2%	159.0%
1987	1991		2.8%		2.5%		1.2%	156.5%
1988	1992		2.8%		2.5%		1.2%	153.4%
1989	1993		2.8%		2.5%		1.2%	148.3%
1990	1994		2.8%		2.5%		1.2%	139.7%
1991	1995		2.8%		2.5%		1.2%	132.3%
1992	1996		2.8%		2.5%		1.2%	127.9%
1993	1997		2.8%		2.5%		1.2%	123.5%
1994	1998		2.8%		2.5%		1.2%	122.8%
1995	1999		2.8%		2.5%		1.2%	120.3%
1996	2000		2.8%		2.5%		1.2%	119.6%
1997	2001		2.8%		2.5%		1.2%	119.1%
1998	2002		2.8%		2.5%		1.2%	119.1%
1999	2003		2.8%		2.5%		1.2%	117.6%
2000	2004		2.8%		2.5%		1.2%	116.0%
2001	2005		2.8%		2.5%		1.2%	115.2%
2002	2006		2.8%		2.5%		1.2%	114.6%
2003	2007		2.8%		2.5%		1.2%	114.0%
2004	2008		2.8%		2.5%		1.2%	113.0%
2005	2009		2.8%		2.5%		1.2%	111.4%
2006	2010		3.5%		2.5%		1.2%	110.6%
2007	2011		3.5%		2.5%		1.2%	109.8%
2008	2012		2.8%		2.5%		1.2%	106.6%
2009	2013		3.4%		2.5%		1.2%	107.7%
2010	2014		3.4%		2.5%		1.2%	107.4%
2011	2015		3.0%		2.5%		1.2%	106.8%
2012	2016	0.1%	3.3%		2.5%		1.2%	107.3%
2013	2017		3.4%		2.5%		1.2%	107.4%
2014	2018		3.4%		2.5%		1.2%	107.4%
2015	2019		3.5%		2.5%		1.2%	109.0%
2016	2020		3.4%		2.5%		1.2%	109.2%
2017	2021		4.2%		2.5%		1.2%	108.4%
2018	2022	0.3%	3.3%		2.5%		1.2%	107.5%
2019	2023		3.4%		2.5%		1.2%	107.3%
2020	2024			6.0%	0.8%		1.2%	108.1%
2021	2025				5.8%		1.2%	107.1%
2022	2026					2.7%	1.0%	103.7%
2023	2027						2.1%	102.1%